



Unfallkasse NRW
Moskauer Str. 18
40227 Düsseldorf
Tel. 0211 9024-0
Fax 0211 9024-1355
www.unfallkasse-nrw.de

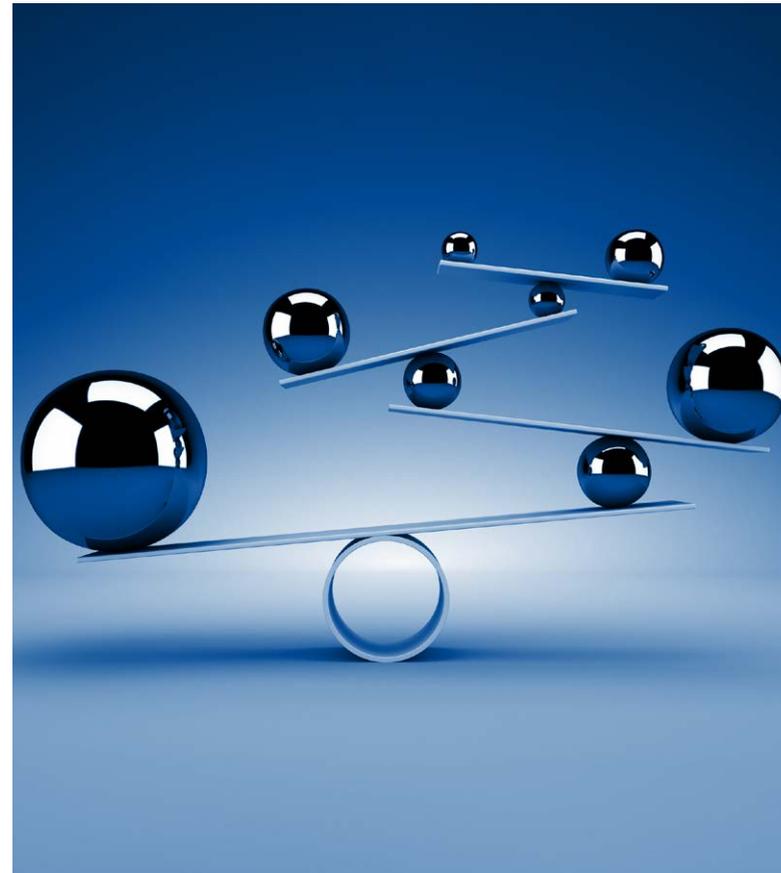
GVVH/LUKN
Gemeinde-Unfall-
versicherungsverband Hannover /
Landesunfallkasse Niedersachsen
Am Mittelfelde 169
30519 Hannover
Tel. 0511 8707-0
Fax 0511 8707-202

**Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns gerne an!
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an
die Veranstaltungsorganisation:**

In Nordrhein-Westfalen
Birgit Smentek, Tel. 0251 2102-3237
Heike Achenbach, Tel. 0251 2102-3397
Nina Hövelmeyer, Tel. 0251 2102-3168
seminare.westfalen.lippe@unfallkasse-nrw.de
Fax 0251 2102-3429

In Niedersachsen
Sandra China, Tel. 0511 8707-212
s.china@guvh.de

Hrsg.: Unfallkasse NRW, Titel: Michael Hüter, Foto: ©Leigh Prather – Fotolia.com



Absender

Vorname, Name

Arbeitgeber

Funktion

Telefon

E-Mail

Strasse, Hausnummer

PLZ

Ort

Unfallkasse NRW
Veranstaltungsorganisation
Salzmannstraße 156
48159 Münster



26. November 2019

**„Berufskrankheiten –
Verhütung und Ermittlung“**

bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
in Osnabrück

„Berufskrankheiten – Verhütung und Ermittlung“ 2019

„Berufskrankheit“ – was ist das eigentlich?

Die Antworten dazu dürften bei einer Befragung auf der Straße höchst unterschiedlich ausfallen. Wer damit noch nichts zu tun hatte, wird versuchen, sich den Begriff selbst zu erschließen. Vermutlich lauten viele Antworten, dass es sich dabei um eine Krankheit handelt, die jemand durch seinen Beruf bekommen hat.

Falsch ist diese Antwort nicht. Ganz richtig ist sie aber auch nicht: „Berufskrankheit“ ist ein Terminus technicus, in dem Medizin und Recht miteinander verschmolzen sind. Für viele ist das Berufskrankheiten-Verfahren ein Buch mit sieben Siegeln und ein meist schwer durchschaubarer Vorgang.

Im Rahmen der gemeinsamen Fachtagung der Unfallkasse NRW, des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Hannover und der Landesunfallkasse Niedersachsen werden verschiedene Aspekte rund um das Thema „Berufskrankheiten“ beleuchtet:

- Was ist eine Berufskrankheit und wie kann ich sie verhüten?
- Was ist, wenn der Verdacht sich bestätigt?
- Was macht dann der Unfallversicherungsträger?...

Auf unserer Fachtagung öffnen wir für Sie das Buch mit den sieben Siegeln. Sie richtet sich insbesondere an Führungskräfte, Personalvertretungen, Betriebsärztinnen und -ärzte sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit unserer Mitgliedsunternehmen.

Wir, die Veranstalter, wünschen Ihnen informative und aufschlussreiche Stunden in den Räumen der Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück.

Programm

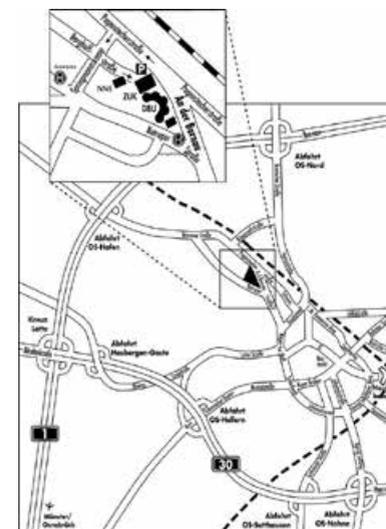
am 26. November 2019

9.00 Uhr	Anreise und Begrüßungskaffee
9.30 – 10.15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Birgit Althoff, Regionaldirektorin Westfalen-Lippe der Unfallkasse NRW Grußwort Dr. Maximilian Hempel, Abteilungsleiter Umweltforschung und Naturschutz der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
10.15 – 11.00 Uhr	Berufskrankheit – was ist das eigentlich? Die gesetzlichen Unfallversicherungsträger – Freund oder Feind der Versicherten? Prof. Dr. Arno Weber, Vorstand Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit, Ressort Qualifizierung c/o Hochschule Furtwangen
11.00 – 11.20 Uhr	Kaffeepause/Netzwerken
11.20 – 12.30 Uhr	Worauf kommt es im Berufskrankheiten-Verfahren an? Michael Woltjen, Leiter des Bereichs Grundsätze im Sozial- und Unfallversicherungsrecht/Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause/Netzwerken
13.30 – 14.45 Uhr	Verdacht auf eine Berufskrankheit? Diagnose, Ermittlung, Zusammenhang Michael Heger, Leitender Gewerbemedizinischer Direktor, Arzt für Arbeitsmedizin, Umweltmedizin, Zentrum für Arbeits- und Umweltmedizin, Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz des Saarlandes
14.45 – 15.15 Uhr	Kaffeepause/Netzwerken
15.15 – 16.00 Uhr	Richtig Fürchten lernen – Risiken angemessen beurteilen Ludger Hohenberger, Leiter der Abteilung Biologische, chemische, physikalische Einwirkungen der Unfallkasse NRW
16.00 Uhr	Abschlussdiskussion und Resümee
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Moderation:

Ludger Hohenberger, Dr. Thomas Klüner, beide UK NRW und Thomas Overmann ,GUVH/LUKN

Anreiseinformation



Mit dem Auto

Von der Autobahn A1 kommend nutzen Sie am besten die Ausfahrt OS-Hafen und fahren dann immer geradeaus Richtung Osnabrück-Zentrum bis zum Parkplatz der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU/des ZUK!).

Wichtig: Da das Parkplatzangebot bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt äußerst begrenzt ist, empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Haltestelle „Umweltstiftung“).

Mit dem Kooperationsangebot für Veranstaltungen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) mit der Deutschen Bahn können Sie sicher zur Veranstaltung anreisen. Nutzen Sie die Sonderkonditionen. Informationen: <https://www.dbu.de/bahn>

Anschrift:

DBU – Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Postfach 1705, 49007 Osnabrück
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Navigationssystem: Berghoffstr. 1 (Parkplatz)
Tel. 0541 9633-0, Fax 0541 9633-190

Anmeldung zur Fachtagung „Berufskrankheiten – Verhütung und Ermittlung“ 2019 (für weitere Personen als Kopiervorlage)

Am 26. November 2019 im Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück (Seminarnummer: 19-8-13-124)

Anmeldeschluss: 5. November 2019 (Posteingang)

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Teilnahmegebühren und Verpflegungskosten fallen für Sie nicht an. Reisekosten werden von uns nicht übernommen. Sie erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung.

<input type="text"/>	
Name, Vorname	
<input type="text"/>	
Funktion	
<input type="text"/>	
Arbeitgeber	
<input type="text"/>	
Abteilung	
<input type="text"/>	
Straße (dienstlich)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ (dienstlich)	Ort (dienstlich)
<input type="text"/>	
Telefon	
<input type="text"/>	
E-Mail	